

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM DIE Brille

September 2013_Nr. 104



Hendrik Schamber und Alexander Kunert

| SCHWIMMEN: JUNIOREN EM | DJM | HESSENMEISTERSCHAFT

SPRINGEN: DM | SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT

| TRIATHLON: HESSENLIGA | IRONMAN LANZAROTE | AQUATHLON

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 80 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de

 **müller**
Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung



Sommerfreuden

Das war unter dem Strich ein Sommer, der seinen Namen auch verdient hat, und prompt haben auch rund 100.000

Besucher das Barbarossabad „bevölkert“. Das bedeutet eine große verantwortungsvolle Aufgabe für das Badepersonal und viel Spaß für die Badegäste.

Schlagartig rückt mit dem Sommer und seinen Sonnenstrahlen auch wieder die große Bedeutung von Schwimmbädern für eine Gesellschaft in den Fokus der Betrachtung. Schwimmbäder sind wichtige Orte sozialer Kontakte für alle Generationen, sie sind Gesundbrunnen, sie dienen der Entspannung, sie können Urlaubersatz sein, und sie bereiten Jung und Alt oft kindische Freude.

Dies alles konnte man in der Sommersaison 2013, die etwas zäh begann, aber dann zur Hochform aufrief, gut beobachten.

Alle die positiven sozialen, kulturellen, gesundheitlichen, pädagogischen und entspan-

nenden Aspekte müssen immer dann in die Waagschale geworfen werden, wenn unter rein finanziellen Gesichtspunkten über die „teuren“ Schwimmbäder und eine mögliche Schließung nachgedacht wird.

Dabei sind zwei ebenso wichtiger Gründe für den Erhalt von Schwimmstätten noch nicht genannt: Der Schul- und der Vereinssport.

Es gäbe keinen zweifachen Olympia-Teilnehmer Dieter Dörr ohne Schwimmbäder, es gäbe keinen Junioren-Weltmeisterschafts-Teilnehmer Alexander Kunert ohne Schwimmbäder, es gäbe keine 2. Bundesliga-Mannschaften beim SVG ohne Schwimmbäder, es gäbe aber auch nicht die vielen 100 Kinder und Jugendlichen, die ohne Wettkampfehrgeiz wöchentlich oder öfter einfach nur schwimmen wollen.

Dafür benötigen wir den sozialen Gesundbrunnen Schwimmbad.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3
INTERN.....	5
BREITENSPORT.....	8
SPORTLER DES MONATS.....	9
DJM 2013	10
AUFNAHMEANTRAG.....	15
TERMINE	17

JUNIOREN EM 2013	18
SCHWIMMEN	23
SPRINGEN.....	30
TRIATHLON.....	35
SVG-SHOP.....	43
NOCH FRAGEN.....	45
IMPRESSUM	47

GESUNDHEITZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro
Thomas Otto
Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Claudia Schaal	(06051) 978857		c.schaal@svgelnhausen.de
Pressewart:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Udo Linke	(06051) 888930		u.linke@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher:	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Andreas Hinrich	(06051) 9179857		a.hinrich@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Christoph Krüger			
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturn 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX
DIE LAUFEXPERTEN



LOTTO
Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 

Ene mene meck
der Speck ist weg!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

Neue Mitgliedsbeiträge Gültig ab 01.01.2013

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	8,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	16,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Neuer Spartenbeitrag Gültig ab 01.01.2013

Der neue Spartenbeitrag für die verschiedenen Bereiche:



Wettkampfmannschaft	Euro	104,00
1. Nachwuchsmannschaft	Euro	84,00
2. Nachwuchsmannschaft	Euro	64,00
3. Nachwuchsmannschaft	Euro	44,00
4. Nachwuchsmannschaft	Euro	34,00
Wasserspringen	Euro	24,00
Triathlon	Euro	54,00
Masters	Euro	54,00

GT, 12.06.2013

Schwimm-Präsident lobt SVG



Schwimm-Präsident Dr. Werner Freitag lobt SVG.

Der Präsident des Hessischen Schwimmverbandes (HSV), Dr. Werner Freitag, nahm im Rahmen eines Besuchs in Gelnhausen als Berater am Training der Talentfördergruppe des Schwimmvereins Gelnhausen (SVG) teil. Der zweifache Olympiateilnehmer und Buchautor zeigte sich von der Talentförderung sehr be-

geistert: „Ein Verein wie der SVG, der seit vielen Jahren nur mit Eigengewächsen erfolgreich in der Bundesliga schwimmt, benötigt eine solide Talentförderung. Der SVG schafft das, weil es im Verein einen engagierten Führungsstab, qualifizierte Trainerinnen und Trainer und ein gutes Förderkonzept gibt“, so Freitag. Die Talentfördergruppe des Vereins besteht aus folgenden Schwimmerinnen und Schwimmern: Lilly Auerbach, Erik Diehl, Elena Meinhardt, Timm Obert, Sidney Röder, Ina Weisbecker und Jonas Timmer. *

GT, 20.06.2013

LebMalClub genießt einen erfrischenden Abend

Lebensfreude pur bewiesen mal wieder die Mitglieder des LebMalClubs bei einem Besuch des Freibads in Gelnhausen.

Rund 30 junge Menschen mit Behinderung kamen auf Einladung des Gelnhäuser Schwimmvereins und der Stadt Gelnhausen ins Barbarossabad, um hier nach der Hitze

die DLRG beteiligte sich an der Aktion und hatte zusätzliche Helfer am Beckenrand zur Verfügung gestellt.

Der LebMalClub ist ein gemeinsames Projekt der Lebenshilfe und des Malteser Hilfsdienstes. Jeden zweiten Dienstag treffen sich hier junge Menschen mit Behinderung zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten. So fand das Clubtreffen am Dienstag im Gelnhäuser Freibad statt. Der Schwimmverein hatte hierfür ein kleines Programm zusammengestellt, wo zum Beispiel der Turmspringtrainer des SVG und zweifache Olympiateilnehmer Dieter Dörr nach einer Sprungeinlage mutige Schwimmer des gut gelaunten Clubs zum Mitmachen einlud oder Schwimmtrainerin Heike Heeger den jungen Leuten Tipps für den eigenen Schwimmstil mit auf den Weg gab. Auch Wassergymnastik stand auf dem Programm, bevor der Schwimmverein die Jugendlichen zum Abschluss ins Vereinsheim zu einem gut gekühlten Abschlussgetränk einlud. ✱



Lebensfreude pur.

des Tages mit einer Abkühlung den Clubabend bei sportlicher Betätigung zu genießen. Auch

GT-Extra, 22.06.2013

28 Paar Kurzflossen für den SVG



Bei herrlichem Sonnenschein übergab Johanna Schenzielorz vom Laufwerk Gelnhausen 28 Paar Kurzflossen an die Kinder des Schwimmvereins Gelnhausen.

Übungsleiter Wolfgang Schäfer bedankte sich bei der Übergabe für die Spende im Namen des Vereins: „Mit den sogenannten 'Fins' wird unser tägliches 15 Uhr-Training im Breitensport sehr aufgewertet“. ✱

GNZ, 03.08.2013

GNZ-Sportler des Monats Juli

Alexander Kunert (SV Gelnhausen)

Von Patrick Berger

Zweimal Silber, zweimal Bronze – Alexander Kunert hat sich bei den Jugend-Europameisterschaften selbst übertroffen. Der Schwimmstar des SV Gelnhausen bezeichnet die Resultate von Posen als „Riesenerfolg.“

Zuerst lehnt sich der 17-Jährige zurück, entspannt und lässt die Seele baumeln. Mit dem Junioren-Bundeskaderathleten des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) befindet sich Kunert in einem Zeltlager in Barcelona. In der spanischen Metropole wird noch bis morgen die Weltmeisterschaft der ganz Großen ausgetragen.

Bei der Jugend-Europameisterschaft führte der in Berlin wohnhafte Topsportler die Mixed-Staffel über 4 x 100 Meter Freistil zu zwei überraschenden Bronzemedailles und die Lagen-Mixedstaffel und 4 x 100 Meter Lagenstaffel zu zwei Silbermedailles. Damit hatte der Gymnasiast nicht wirklich gerechnet. Freilich habe man auf die ein oder andere Medaille gehofft, dass es in der Endabrechnung aber gleich viermal Edelmetall gab, überraschte ihn.

Im übrigen: In Posen war Alexander Kunert der schnellste Deutsche über seine Paradedisziplin, die 100 Meter Schmetterling. Aus diesem Grund dürfte er auch in den beiden Lagenstaffeln schwimmen. Am Montag kehrt Kunert aus Barcelona zurück, am Dienstag beginnt wieder der Trainingsaltag. Die Jugend-Europameisterschaft war zweifelsohne der Höhepunkt seiner bisherigen Karriere – am Zenit ist der GNZ-Sportler des Monats Juli aber noch lange nicht angekommen. Ende August wird in Dubai die Jugend-Weltmeisterschaft ausgetragen. „Wir warten jeden Tag auf die Nachricht des Bundestrainers“, sagte Vater Rolf Kunert gestern. Eine Nominierung wäre ob der grandiosen Leistungen mehr als gerechtfertigt. *



Alexander Kunert

Sportvereine
 © DSB
 Für alle ein Gewinn

Griff nach DM-Titel

SVG-Asse Alexander Kunert und Hendrik Schamber zählen bei Jahrgangsmesterschaften zu den Favoriten

BERLIN (red). In dieser Woche stehen in Berlin die deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen auf dem Programm. Ab heute treffen sich die schnellsten deutschen Schwimmer der Jahrgänge 1993 bis 1999 in der Schwimm- und Sprunghalle in Hohenschönhausen, um ihre Jahrgangsmester und erstmals die deutschen Juniorengesamtmeister zu ermitteln.

mehr als vier Disziplinen nicht zu verkraften, zumindest, wenn man die Hauptfinals und Topplatzierungen im Visier hat wie die beiden Gelnhäuser.

Alexander Kunert und Hendrik Schamber werden gleich heute über 50 Meter Schmetterling ihre ersten Wettkämpfe absolvieren und hoffen, in die Finalläufe am Nachmittag einzziehen zu können. Kunert ist erst am Dienstag aus dem dreiwöchigen DSV-Trainingslager in Heidelberg zurückgekehrt, wo die Jugendeuropameisterschaften (JEM) im Juli vorbereitet wurden. Für die JEM hat sich Kunert über 200 Meter Schmetterling bei den offenen deutschen Meisterschaften Ende April qualifiziert (wie berichtet). Der amtierende deutsche Jahrgangsmester über diese Strecke wird versuchen seinen Titel zu verteidigen. Kunert gilt als Favorit, hat gute Chancen, den Titel-Hattrick über diese Strecke zu komplettieren. Allerdings startet der Neuberliner nur wenig später auch über 100 Meter Freistil – ein kraftraubendes Programm. Seinen aktuellen Titel über 100 Meter Schmetterling kann Kunert nicht erneut verteidigen: Sein zweiter Schwerpunkt liegt auf den 200 Meter Freistil, über die Kunert sich ebenfalls für die JEM empfehlen will. Ob erneut – wie in den vergangenen drei Jahren – wieder zwei deutsche Jahrgangstitel für den 1,96 Meter großen Ausnahmeschwimmer drin sind, darauf mochte sich Kunert nicht festlegen: „Mein Ziel ist es, alle vier Jahrgangsfinals zu erreichen, vier Medaillen zu bekommen und in den Hauptfinals, sofern erreicht, eine gute Platzierung zu ergattern.“ *



Hoffentlich gut ausgeruht: Die Gelnhäuser DM-Starter Hendrik Schamber und Alexander Kunert.

Aus Gelnhäuser Sicht sind wieder Alexander Kunert (Jahrgang 1996) und Hendrik Schamber (95) für den Schwimmverein Gelnhausen am Start, um dieses Jahr auf jeweils vier Strecken ihre Visitenkarten abzugeben. Trainerin Heike Heeger wird die beiden Talente aus der Barbarossastadt betreuen und hofft auf sehr gute Ergebnisse. Da es je Strecke bis zu drei Rennen geben kann – Vorlauf, Jahrgangsfinale und Hauptfinale – ist ein Start über noch

GT, 14.06.2013

Kunert und Schamber wollen mehr

Ausnahmetalente des SV Gelnhausen jagen in Berlin Edelmetall! Kunert erfolgreich gestartet

BERLIN/GELNHAUSEN (red). Bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Schwimmer in Berlin legten die beiden Asse des SV Gelnhausen einen guten Auftakt hin.

Alexander Kunert (Jahrgang 1996) gewann in seinem Jahrgangsfinale in 25,22 Sekunden die Goldmedaille mit fast drei Zehntel Vorsprung und qualifizierte sich als Gesamtneutbester für das Hauptfinale am Abend. Pech für Hendrik Schamber (95), der sich in seinem Finale hauchdünn mit sieben Hundertstel Sekunden Rückstand auf den ersehnten Podiumsplatz auf Platz vier wiederfand – trotz einer Steigerung gegenüber dem Vorlauf auf sehr gute 25,46 Sekunden, was nur drei Hundertstel über seiner persönlichen Bestzeit liegt.

Am Mittwochmorgen in den Vorläufen starteten beide Gelnhäuser kurz nacheinander und eröffneten für sich die fünf wichtigsten nationalen Wettkampftage in Berlin. Kunert konnte dabei den Vorlauf in seinem Jahrgang locker für sich entscheiden und schlug nach 25,44 Sekunden als Jahrgangsschnellster an. Schamber musste sich nur den beiden hohen Favoriten beugen und wurde sehr guter Dritter in seinem Jahrgang 1995 (25,59 Sek.). Beide SVG-Schwimmer waren somit klar für ihre

Jahrgangsfinals qualifiziert und hofften, am Nachmittag die Platzierungen zu bestätigen und mit Gold- und Bronzemedaille den ersten Tag jeweils mit Edelmetall zu beschließen.

Zumindest was die Hoffnungen von Kunert angeht, wurden diese mit der ersten Goldmedaille erfüllt. Darüber hinaus erreichte



Hendrik Schamber (links) und Alexander Kunert vertreten den SV Gelnhausen bei den Jahrgangsmeisterschaften in Berlin.

Kunert als Neutbester aller Teilnehmer das Hauptfinale, wo er den neunten Platz in 25,41 Sekunden bestätigte. Für Hendrik Schamber heißt es nun, nach vorne schauen auf die anstehenden 100-Meter-Schmetterling, wo durchaus eine weitere Chance für den Gründauer besteht, eine Medaille zu ergattern. Trainerin Heike Heeger konnte beide Schwimmer gut auf die Wettkämpfe einstellen und hofft in den nächsten vier Tagen auf weitere tolle Ergebnisse der beiden Ausnahmetalente des SVG. ✱

Alexander Kunert schwimmt Konkurrenz davon

Ausnahmetalent des SV Gelnhausen verteidigt zum dritten Mal seinen Jahrgangstitel

BERLIN/GELNHAUSEN (red). Am zweiten Tag der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) in Berlin starteten beide Schwimmer des SV Gelnhausen, Alexander Kunert (Jahrgang 1996) und Hendrik Schamber (95), am Morgen über 200-Meter-Schmetterling erfolgreich in den Tag, den sie mit dem Gewinn von zwei Medaillen krönten.

dem Wiesbadener Sewa Antonov. Von allen Teilnehmern war dies die zweitschnellste Zeit dieser Veranstaltung, so dass Kunert wiederum gute Aussichten hatte, das Hauptfinale über diese Strecke zu erreichen. Kurz nach dem Schmetterlingswettkampf stieg Kunert über 100-Meter-Freistil ins Becken und kam trotz nicht so gelungenem Rennen als Zweiter in seinem Jahrgang in der neuen SVG-Vereinsrekordzeit von 52,12 Sekunden ins Ziel. Trainerin Heike Heeger sah nach diesem Rennen noch einiges an Verbesserungspotenzial. Immerhin musste am Nachmittag der aktuell beste Freistilschwimmer Deutschlands, Damian Wierling aus Essen, bezwungen werden, der 0,8 Sekunden schneller war – das war zumindest ein Wunschtraum von Kunert. Wierling ist auf allen Freistilstrecken in Deutschland von 50 Meter bis 400 Meter in diesem Jahr ungeschlagen. Für den Donnerstagnachmittag hatte sich Kunert einiges vorgenommen.



Trainerin Heike Heeger betreut die beiden SVG-Schwimmer in Berlin.

Zunächst musste Schamber ran und zeigte sich nach dem siebten Vorlaufplatz in seinem Jahrgang in 2:10,61 Minuten nicht ganz zufrieden, aber das Finale hatte der Gründauer damit erreicht. Anders Kunert, der seinen Titel über diese Strecke unbedingt verteidigen wollte und nach dem Vorlauf mit sehr guten 2:03,52 Minuten sah das auch gut aus: schnellste Vorlaufzeit mit über fünf Sekunden Vorsprung vor

ERNENNUNG

Wie berichtet, wurde Alexander Kunert aufgrund seiner Leistung bei den Offenen Deutschen Meisterschaften im April dieses Jahres auf der 200-Meter-Schmetterlingstrecke in die Jugend-Nationalmannschaft des Deutschen Schwimm-Verbandes berufen. Im Rahmen der DJM in Berlin wurden den Schwimmern in einer feierlichen Zeremonie nunmehr die offiziellen eingerahmten Ernennungs-Urkunden überreicht. Kunert startet demnach für Deutschland bei den Jugend-Europameisterschaften in Polen im Juli 2013. ✪

GT, 17.06.2013

Goldschwimmer Kunert

Ausnahmeathlet holt bei deutschen Jahrgangsmeisterschaften vier Medaillen / Schamber mit guten Leistungen

BERLIN/GELNHAUSEN (red). Nach fünf Tagen bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2013 in Berlin heißt es Bilanz zu ziehen für die beiden Starter vom SV Gelnhausen, Alexander Kunert (Jahrgang 1996) und Hendrik Schamber (95). In der Sprung- und Schwimmhalle am Europasportpark (SSE) in Hohenschönhausen fischten die beiden Gelnhäuser Schwimmer vier Medaillen aus dem Becken.

Insgesamt kamen bei acht Starts acht Platzierungen unter den ersten Zehn in der Jahrgangswertung in Deutschland heraus. Es waren somit wiederum – wie in den drei Vorjahren – sehr erfolgreiche Tage, insbesondere für Alexander Kunert, der bei seinen diesmal nur vier Starts jeweils ganz vorne mit dabei war und in den vier Finalläufen zwei Goldmedaillen (50 Meter und 200 Meter Schmetterling) und zwei Silbermedaillen (100 Meter und 200 Meter Freistil) gewinnen konnte. Dazu gab es einen vierten Platz im Hauptfinale über 200 Meter Schmetterling. Auch die Ergebnisse von Hendrik Schamber konnten sich sehen lassen: Vier Starts, vier Mal das Finale der besten Zehn erreicht, und dabei einen vierten Platz über 50 Meter Schmetterling und je einen achten Platz über 100 Meter und 200 Meter Schmetterling erreicht, sowie einen zehnten Rang über die 50 Meter Sprint distanz. Das waren durchweg tolle Ergebnisse unter den besten deutschen Schwimmern des Jahrgangs 1995, die dieses Jahr in der Hauptstadt am Start waren. Trainerin Heike Heeger, die ihre bei den Schwimmer in den fünf Tagen in Berlin optimal einstellen konnte, zeigte sich dement-



Überragend: Alexander Kunert holte sich über 200 Meter Schmetterling in Berlin die Goldmedaille in seiner Altersklasse.

sprechend zufrieden über das tolle Abschneiden der beiden SVG-Ausnahmeschwimmer. Rückblick: Am vierten Tag, dem Samstag, standen die 200 Meter Freistil für Alexander Kunert auf dem Programm. Im Vorlauf konnte der noch sichtlich von den anstrengenden Rennen der Vortage gezeichnete Schwimmer seine persönliche Bestzeit unterbieten und schwamm in 1:54,37 Minuten auf den zweiten Vorlaufplatz. Im Finale am Nachmittag steigerte Kunert sich noch mal deutlich auf 1:53,76 Minuten, was wiederum einen SVG-Vereinsrekord bedeutete und bestätigte damit hauchdünn den zweiten Rang in seinem Jahrgang. Das war dann die zweiten Silbermedaille auf der zweiten Freistilstrecke für den 1,96 Meter großen Ausnahmeschwimmer. ✱



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
8,00 € 16,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer: B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung). Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: Schwimmen Springen Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30,00 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
- a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
- d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
- a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDERSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personensorgeberechtigte Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
- a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich mit mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
 - d) Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
 - e) Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - bei den Mitgliedern zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
- dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Presseswart, dem sportlichen Leiter, den Schwimmwarten (altg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
- Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. Geschäftsführer

Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.

4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbstständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftshalbjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegt trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht mit) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen.

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

04. Mai 2014

13. Kinzigtal-Triathlon und 4 swim+run4kids (Freibad)

GT-Extra, 24.07.2013

Dr. Rolf Müller dankt für Unterstützung

Alle Jahre wieder hat der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller die Gelegenheit, sich bei dem Geschäftsführer des Baumarktes Rüppele, Christian Rüppele, für die Unterstützung der 2. Bundesliga-Mannschaft zu bedanken. „Seit 10 Jahren entwerfen die aktiven Schwimmer jeweils ein individuelles Bundesliga-T-Shirt, das exklusiv nur für die Team-Mitglieder gibt und das von dem Gelnhäuser Unternehmen gesponsort wird“, erläuterte der SVG-Chef. „Die SVG-Athleten können offenbar nicht nur hervorragend schwimmen, sie sind auch wahre Design-Künstler. Wir haben jetzt bereits eine große Sammlung dieser originellen T-Shirts

der Spitzenschwimmer des SVG. Da macht die finanzielle Unterstützung richtig Spaß“, sagte Christian Rüppele, als er das „Exemplar 2013“ überreicht bekam. *



Dr. Rolf Müller und Christian Rüppele bei der Übergabe des Bundesliga-T-Shirts.

GT, 20.08.2013

Erlebnistag im Barbarossabad

Beim Erlebnistag im Barbarossabad Gelnhausen wurde den Besuchern einen ganzen Nachmittag lang viel geboten.

Direkt nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thorsten Stolz startete der Arschbomben-Wettbewerb, der genauso viel Vergnügen bereitete wie das Wetrutschen. Der ADAC bot auf der Wiese und im Wasser Standup Paddling auf Surfbrettern an, Mitglieder des

Schwimmvereins Gelnhausen führten verschiedene Schwimmstile und Wasserspringen vor, und mit dem TSC Gelnhausen konnten Interessenten erste Erfahrungen mit dem Tauchen machen.

Natürlich konnte man sich auch sportlich betätigen, zum Beispiel bei der Aqua-Gymnastik mit dem Schwimmverein oder beim Aqua-Zumba mit Instructorinnen des Sportstudios Freemotion. *

Kunert holt Bronze mit der Staffel

Jugendeuropameisterschaft in Posen

Posen (re). Riesiger Erfolg für Alexander Kunert bei den Jugendeuropameisterschaften im polnischen Posen: Der Gelnhäuser schwamm gestern Abend mit der deutschen Staffel auf den Bronzeplatz.

Kunert (Jahrgang 1996) durfte mit der 4 x 100-Meter-Freistilstaffel gegen 13 andere Nationen als zweiter Schwimmer ins Rennen eingreifen. Der Jahrgangsmeister des Jahrgangs 1996, Damian Wierling aus Essen, startete seine 100 Meter Freistil gewohnt fulminant, Alexander Kunert gelang ein phantastischer Wechsel in nur 0,21 Sekunden.



Alexander Kunert hat sich seinen Medaillenwunsch erfüllt.

Mit 50,95 Sekunden holte Kunert den bis dahin führenden Schwimmer des Rennens ein, bevor die beiden deutschen Schwimmer Lucas Schenke (95) und Marcel Nagy (95) am Ende mit Platz drei in 3:24,13 Minuten anschlugen. Das bedeutete die Finalqualifikation für die vier Deutschen hinter den favorisierten Polen, den sehr schnellen Dänen und vor den eigentlichen Geheimfavoriten, den Russen, die auf Tuchfühlung schwammen.

Am Abend folgte dann das mit Spannung erwartete Finale. Die russische Mannschaft verstärkte ihre Staffel – wie vermutet – mit den schnellsten Freistilschwimmern der

Jugendeuropameisterschaft und holten daher Silber hinter Polen. Die deutschen Trainer stellten ihre Mannschaft auch um, diesmal ging der als Kämpfer bekannte Kunert als Schlusschwimmer ins Rennen – und Poul Zellmann (95) verstärkte

die Mannschaft. Mit dieser genialen Maßnahme reichte es ganz knapp für Bronze in 3:22,72 Minuten, die dänische Mannschaft wurde diesmal um 0,06 Sekunden geschlagen. Mit einem unglaublichen Schlussspurt rettete Kunert die nicht mehr für möglich gehaltene Medaille in 50,15 Sekunden und schwamm die mit Abstand beste Zeit der vier Deutschen.

Bereits am Vormittag ging Kunert über die Distanz von 50 Meter Schmetterling ins Becken, schied aber aus. Der Gelnhäuser wurde immerhin drittschnellster Deutscher, was aber in der Gesamtwertung lediglich zu Rang 25 reichte. Insgesamt sammelten die heimischen Schwimmer mit einer Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailien siebenmal Edelmetall am ersten Tag. Ein phantastischer Anfang, der hoffen lässt, das Vorjahresergebnis mit 13 Medaillen zu wiederholen oder gar zu toppen.

Auch wenn sich Kunert mit dem Medaillengewinn einen Traum erfüllt hat, geht es für ihn heute weiter. Er geht in seiner Paradedisziplin, den 200 Meter Schmetterling, an den Start. ✱

GT, 15.07.2013

Kunert zweifacher Vizeeuropameister Zwei Silbermedaillen zum Abschluss der Junioren-EM

GELNHAUSEN (red). Zweimal Silber und zweimal Bronze – Alexander Kunert vom Schwimmverein Gelnhausen kehrt gleich mit vier Plaketten geschmückt von den Junioren-Europameisterschaften aus dem polnischen Posen zurück und gab eine hervorragende Visitenkarte im Trikot der deutschen Nationalmannschaft ab. Der siebzehnjährige Gymnasiast führte die deutsche Junioren- Herren- und die Mixedstaffel über 4x100-Freistil zu zwei überraschenden Bronzemedailles und die Lagen-Mixedstaffel am Samstag sowie die Lagenstaffel am Sonntag jeweils zu einer vielumjubelten Silbermedaille. Mit seinen Leistungen überzeugte Kunert auch in seinen drei Einzelrennen auf den Schmetterlingsstrecken. Seine Trainer Gerd Eßer und Lasse Frank vom Olympiastützpunkt in Berlin und auch Bundestrainer Achim Jedamsky waren äußerst zufrieden mit dem jungen Gelnhäuser. Besonders die über sich hinauswachsenden Teamwettkämpfer zeigten sehr überzeugende Leistungen in Polen und lassen für die Zukunft hoffen auf mehr.

Kunert ging mit zwei Bronzemedailles dekoriert (mit der 4x100 Meter Freistilstaffel am Mittwoch und der 4x100 Meter Freistil-Mixed-Staffel am Donnerstag) in den vierten Wettkampftag am Samstag. Auf dem Programm standen 100 Meter Schmetterling, wo er eigentlich die Nummer zwei in der Liste der vier deutschen Starter ist. In neuer SVG-Vereinsrekordzeit von 54,72 Sekunden schwamm Kunert die ersehnte Top-Zeit vor seinem Kollegen Florian Opitz (95), mit dem er in Ber-

lin trainiert und der bereits im vergangenen Jahr bei der JEM in Antwerpen teilnahm. Im Halbfinale am Samstagabend konnte Kunert seine Zeit fast bestätigen (54,88), wurde aber undankbarer Elfter und fand sich auf der Nachrückerliste für das Finale wieder. Als bester deutscher Schmetterlingsschwimmer bei der JEM hieß das außerdem, dass er



Alexander Kunert ist zweifacher Vizeeuropameister der Junioren.

bei der Lagen-Mixedstaffel am Abend noch starten durfte auf der Schmetterlingsstrecke und am Sonntag für die Herren-Lagenstaffel nominiert wurde. Alle Träume des jungen Schwimmers wurden somit schon in Erfüllung gegangen. Und es kam noch besser, denn am Samstagabend holte die Lagen-Mixedstaffel in einem fulminanten Rennen hinter den favorisierten Russen den zweiten Platz und damit Silber für Deutschland. Für Kunert die dritte Mannschaftsmedaille bei diesen Jugend-Europameisterschaften – in den kühnsten Träumen hätte er sich das nicht ausmalen können. ✱

Höhepunkt des Jahres

Interview: Mit vier Medaillen im Gepäck steht Ausnahmeathlet Alexander Kunert Rede und Antwort

Herzlichen Glückwunsch zu vier Medaillen bei der Junioren-EM. Hätten Sie das im Vorfeld für möglich gehalten?

AK: Nein, ich hatte zwar gehofft, vielleicht in der einen oder anderen Staffel zu starten, und mir war klar, dass wir dabei Chancen haben auf einen vorderen Platz. Dass es dann so gut lief mit den Kollegen und ich sogar gleich bei vier Staffeln mitmachen durfte, das hat der Bundestrainer entschieden, und darüber bin ich sehr froh. Für die letzten beiden Staffeln musste ich über 100 Schmetterling der schnellste Deutsche sein, was mir dann ja auch gelungen ist. Vier Medaillen, davon kann man träumen, aber damit rechnet man nicht im Vorfeld.

Wie groß war die Aufregung vor dem ersten ganz großen internationalen Auftritt – oder war es letztlich doch ein Wettkampf wie jeder andere?

AK: Am wichtigsten waren für mich im Vorfeld persönlich die 200 m Schmetterling, meine Hauptstrecke. Da war ich schon ziemlich nervös vorher. Die JEM war für mich der absolute Höhepunkt des Jahres, ja meiner bisherigen Laufbahn als Schwimmer überhaupt. Meine Trainer und ich haben hart genau auf dieses Ziel hin trainiert seit Anfang des Jahres.

Über welche Medaille, bzw. welche Leistung haben Sie sich am meisten gefreut?

AK: Meine Bestleistung auf der 4 x 100 Meter Freistil im Finale am ersten Tag hat mich sehr gefreut, eine 50,15 Sekunden auf 100 Meter als Schlusschwimmer, damit hatte ich nicht gerechnet und auch nicht mit der

Medaille. Dann habe ich alles gegeben und es hat gerade so gereicht, da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Danach war alles noch Krönung oben drauf, wie eine Erfolgswelle, auf der man schwebt. Es war toll. Mit meiner neuen Bestleistung über 200 m Schmetterling war ich auch sehr zufrieden, ich wollte ins Finale und mich da behaupten, das ist mir gelungen als Achter in Europa.

ist jetzt erst einmal Urlaub angesagt oder was steht als nächstes auf dem Programm?

AK: Ich fliege am Donnerstag mit zwei meiner Schwestern

nach Barcelona ins DSV-Jugendcamp, um bei der Schwimm-WM die Deutschen Schwimmer, Springer und Wasserballer anzufeuern und drei Wochen Spaß und Entspannung zu erleben mit vielen anderen sportlichen Jugendlichen. Regeneration muss ich eh machen. Danach geht die Schule und das Training wieder los. Im November bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften will ich mich dann an die deutsche Spitze heranschwimmen, mal sehen ob das klappt. *



Alexander Kunert ist zweifacher Vizeeuropameister der Junioren.

GT, 12.08.2013

Kunert startet bei WM

Ausnahmeschwimmer des SV Gelnhausen schwimmt bei der 4. Junioren-Weltmeisterschaft für Deutschland

BERLIN/GELNHAUSEN (red). Als Belohnung für seine erstklassigen Leistungen bei den Junioren-Europameisterschaften (JEM) 2013 in Posen/Polen hat der Deutsche Schwimmverband den Gelnhäuser Schwimmer Alexander Kunert (Jahrgang 1996) für die 4. Junioren-Weltmeisterschaft 2013 nominiert. Vom 26. August bis 31. August finden die Schwimmwettkämpfe dieses Jahr in der Weltmetropole Dubai in den Arabischen Emiraten statt. Zusammen mit der deutschen Junioren-Nationalmannschaft um Bundestrainer Achim Jedamsky wird SVG-Schwimmer Alexander Kunert die deutschen Staffeln verstärken und möglicherweise sogar bei einer Einzeldisziplin starten.

Direkt nach der dreiwöchigen Erholung in Spanien, wo Kunert als Mitglied des DSV-Jugendcamps die Senioren-Schwimmweltmeisterschaften in Barcelona begleiten durfte, ist der Ausnahmeschwimmer Anfang vergangener Woche zum Schulbeginn in Berlin wieder in das Training voll eingestiegen. Die JWM 2013 wird aus dem vollen Training heraus geschwommen werden. Alexander Kunert: „Bestleistungen wird keiner von mir erwarten können nach drei Wochen Pause und drei Wochen vollem Training. Es ist eine super Sache, ich freue mich riesig, dass ich dabei sein darf und ich werde alles geben, meine Nominierung zu rechtfertigen“, so Kunert.

Für das siebzehnjährige Schwimmtalent aus der Barbarossastadt geht damit die erfolgrei-

che sportliche Entwicklung rasant weiter. „Bei der JEM 2014 in den Niederlanden will ich eine Einzelmedaille holen und mich dann für die Senioren-EM im August 2014 in Berlin empfehlen“, äußert der Gymnasiast selbstbewusst. Zunächst heißt es in zwei Wochen in Dubai mit den Teamkollegen zuschauen, was ihre Leistungen auf Weltniveau unter den Junioren wert sind. Dass es auch dort für Medaillen reichen wird, davon träumen die jungen deutschen Schwimmer.

In der aktuellen Senioren FINA-Weltrangliste wäre die Deutsche 4 x 100 Meter Junioren-Lagenstaffeln mit ihrer Zeit bei der JEM 2013 aktuell auf Platz 15 platziert, wenn die deutsche A-Mannschaft sie nicht in Barcelona aus der Liste verdrängt hätte. Auf der Einzelweltrangliste über 200 Meter Schmetterling auf der Langbahn rangiert Alexander Kunert vom SVG bereits auf Platz 199 weltweit, über 100 Meter Schmetterling immerhin schon auf Rang 302. Bis zur Weltspitze ist das sicherlich noch ein weiter Weg. „Ich bin hoch motiviert, warum soll das also nicht so weiter gehen?“, fragt der 1,96 Meter große Musterathlet.

Bis heute hat Kunert jedes seiner gesteckten sportlichen Ziele erreicht, auf seinem Weg zur Olympiade 2016 hofft er zukünftig auf die Unterstützung von Sponsoren und Fans. Auf der Homepage www.Alexander-Kunert.de können Interessierte den sportlichen und persönlichen Werdegang des jungen Sportlers verfolgen. *

SINSEL

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 

Ene mene meck
der Speck ist weg!



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

GT, 22.05.2013

Gelnhäuser Goldflut

Sieben Bezirksmeistertitel, 39 persönliche Bestzeiten

BERGEN ENKHEIM (red). Ohne die sich bei der süddeutschen Jahrgangsmeisterschaft qualifizierten Teilnehmer ging es für 17 Schwimmer und Schwimmerinnen des SV Gelnhausen ins Riedbad nach Bergen Enkheim zu den Bezirksmeisterschaften. Bei sommerlichen Temperaturen kamen Sportler von 23 Mannschaften aus dem Bezirk Mitte. Der SV Gelnhausen holte sieben Gold, drei Silber- und drei Bronzemedailles. Des Weiteren gab es 39 persönliche Bestzeiten für die Barbarossastädter, 25-mal wurde die Norm für die Hessenmeisterschaft erreicht.

Drei persönliche Bestzeiten gab es für Yannik Pache, der in den Disziplinen 100 und 200 m Rücken mit der Goldmedaille belohnt wurden. Zweimal stand auch Lukas Busch ganz oben auf dem Treppchen: Gold über 100 m Rücken und 200 m Freistil. Lucio Betz konnte sich bei drei seiner Starts verbessern und bekam dafür zwei Gold auf den Freistilstrecken 100 (1:09,59 schnellste Zeit Hessens im Jahrgang 2002) und 200 Meter. Über 100 m Rücken reichte es für die Silbermedaille. Helen Knitsch bekam Gold für 100 m Rücken und Bronze für 200 m Freistil. Weiter kamen Svenja Petermann mit Silber über 100 m Schmetterling und Donia Zrelli mit Bronze bei 400 m Freistil aufs Treppchen. Alina Linke holte über 100 m Rücken Silber, was

gleichzeitig die Bestätigung für die hessische Meisterschaft war. Im Jahrgang 2004 gewann Yannick Poth über 50 m Rücken Bronze. Donia Zrelli stellte bei allen acht Starts persönliche Bestzeiten auf, knackte zudem fünf-



Der Gelnhäuser Schwimmnachwuchs präsentierte sich bei der Bezirksmeisterschaft in prächtiger Form.

mal die Pflichtzeit für die hessische Jahrgangsmeisterschaft. Svenja Petermann stellte fünf persönliche Bestzeiten auf, knackte dreimal die Norm für die Jahrgangsmeisterschaft. Im Jahrgang 2003 startete Felix Linke. Seine Bilanz: Drei Bestzeiten.

Weitere Pflichtzeiten erreichten Valeska Krein (200 m Schmetterling), Pamela Kuhne, Christopher Kindler (100 und 200 m Brust) und Felix Linke (100 m Brust und 200 m Lagen). Weiter starteten für den SVG Lisa Thalheimer, Justin Kolb, Lena Bischoff, Jana Pache und Christoph Werm, die zum Teil ebenfalls persönliche Bestzeiten erzielten. ✱

Glänzende Lokalmatadore

Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen im Barbarossaabad

Gelnhausen (hag). 145 Teilnehmer, die in 32 verschiedenen Wettkampfdisziplinen insgesamt 633 Starts absolvierten, verwandelten das Barbarossaabad in Gelnhausen am Samstag in eine Schwimmarena, in der das Organisationsteam um den Vorsitzenden Dr. Rolf Müller und Schwimmwart Achim Schneider sowie zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer ein wahres Mammutprogramm ausrichten hatten. Die neunte Auflage des traditionellen Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmens war für den ausrichtenden Schwimmverein Gelnhausen auch ohne neue Bestzeiten der heimischen Schwimmer ein voller Erfolg, denn die Lokalmatadore zeigten glänzende Leistungen.

Elf Teams fanden sich im Barbarossaabad ein, um an der alljährlichen Veranstaltung zum Abschluss der Sommersaison teilzunehmen. Sogar aus dem Saarland war ein Team dabei, wenngleich die Saardelfine Völklingen mit nur einer Schwimmerin am Start waren. "Vor drei Jahren waren wir schon einmal hier", berichtet Betreuerin Heike Schütz, die ihre Tochter Sitha am Beckenrand begleitete. „Uns gefällt es hier in Gelnhausen einfach sehr gut, das Schwimmbad mit der 50-Meter-Bahn ist toll. Deshalb haben wir die weite Fahrtstrecke gerne auf uns genommen.“ Abgesehen von den fränkischen Gästen aus Würth am Main, kamen die weiteren Teams aus der näheren Umgebung des Kreises Gelnhausen und waren wie auch in den Vorjahren gerne gesehene Gäste im Barbarossaabad. „Der gute Kontakt zu unseren Nachbarn wie SC Bruchköbel, TG Hanau oder SG Frankfurt ist uns sehr wichtig“, betont der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller. „Und wir sind sehr dankbar, dass sie

unsere Veranstaltung genauso besuchen wie wir ihre.“ Das größte Kontingent stellte traditionell der WSV Großkrotzenburg, der mit 31 Startern fast genauso viele Teilnehmer ins Wasser schickte



wie Ausrichter Gelnhausen (35). „Trotz der vielen Starts am heutigen Tag ist das Teilnehmerfeld immer noch einigermaßen übersichtlich, was auch eine gewisse familiäre Atmosphäre erzeugt“, weiß Müller.

Und damit die vielen jungen Nachwuchshoffnungen für ihre Leistungen auch belohnt werden, gab es in jeder Disziplin für alle Altersklassen eine Medaille für die drei Erstplatzierten. „So bekamen ca. 85% der Teilnehmer eine Medaille mit nach Hause. Zudem gab es für alle Schwimmstaffeln

GNZ, 17.06.2013

Barbarossabad mit insgesamt 633 Starts

noch ein Extra-Geschenk vom Verein.“
Dass es im Barbarossabad keine neuen Bestzeiten und Rekorde zu verzeichnen gab, lag auch daran, dass die Schwimmveranstaltung parallel zu

schaften auszutragen und in den offiziellen Veranstaltungskalender mit aufzunehmen“, berichtet Müller. So soll beispielsweise allen Aktiven, die sich nicht für den Wettkampf auf Bundesebene

Die beiden erfolgreichsten Goldmedaillensammlerinnen des SVG in Aktion: Josefine Emmel ...



...und Barbara Schaal.

den Jugendmeisterschaften in Berlin ausgetragen wurde, wo derzeit SVG-Aushängeschilder wie Alexander Kunert und Hendrik Schamber mächtig für Furore sorgen (die GNZ berichtete).

Jeweils sechsmal Gold für Emmel und Schaal „Wir haben alle unsere Bundeskader-Schwimmer ja nicht dabei und fokussieren uns in diesem Jahr deshalb auf den Nachwuchs, der sich aber denke ich auch sehen lassen kann. Geplant ist es, das Gedächtnisschwimmen in Zukunft als Saisonabschluss immer parallel zu den Jahrgangsmeister-

qualifiziert haben, die Möglichkeit eines finalen Formchecks zum Saisonabschluss geboten werden. Erfolgreichste Teilnehmer ihrer jeweiligen Altersklasse aus Gelnhäuser Sicht waren Josefine Emmel (Jahrgang 1997/6x Gold, 6x Silber), Yannik Pache (1998/6x Gold, 2x Silber), Barbara Schaal (2001/6x Gold), Fabian Trageser (1997/5x Gold, 1x Silber), Nils Kleinstück (2001/5x Gold, 1x Silber), Svenja Petermann (2000/4x Gold, 6x Silber) und Lukas Busch (1996/4x Gold). *

Schaal und Kleinstück schwimmen Konkurrenz davon

OFFENBACH (red). Im Offenbacher Waldschwimmbad fanden auf der 50-Meter-Bahn die wichtigsten hessischen Schwimmwettkämpfe der Jahrgänge 2000 bis 2003 bei den Mädchen und 1999 bis 2003 bei den Jungs statt. Da aus ganz Hessen nur



Die Schwimmer des SV Gelnhausen zeigten einmal mehr gute Leistungen bei den hessischen Schwimmwettkämpfen.

die Besten in jeder Disziplin antraten, war das Erreichen des Wettkampfes schon ein Erfolg. Mit fünf Goldmedaillen, drei Silber und sechs Bronzemedailles konnte man das Ergebnis von letztem Jahr steigern. Des Weiteren gab es 44 persönliche Bestzeiten für die Barbarossastädter.

Barbara Schaal (Jahrgang 2001) aus Linsengericht war mit vier Medaillen die erfolgreichste Schwimmerin des SVG. Sie verbesserte sich bei jedem ihrer Einsätze und so holte sie die Goldmedaille über 200-Meter-Schmetterling mit acht Sekunden Vorsprung, was dann der Grundstein für den erfolgreichen Mehrkampf

war, den sie mit 1329 Punkten gewann und ihr das zweite Gold einbrachte. Bei 200-Meter-Rücken holte sie Bronze. Durch ihren ersten Platz in der Sprintstrecke reichte es am Ende zum verdienten Sieg im Dreikampf, was Gold Nummer drei bedeutete.

Ann Katrin Schmidt (01) konnte durch Verbesserungen bei der 50-Meter und 100-Meter-Rückenstrecke eine Bronzemedaille im Rücken Dreikampf gewinnen. Ebenfalls zu einer Bronzemedaille kam Donia Zrelli (01) auf der 400-Meter-Freistilstrecke. Auch Nils Kleinstück (Jahrgang 01) schaffte es sich bei jedem seiner Einsätze zu verbessern und war mit fünf Medaillen maßgeblich am Erfolg des SVG beteiligt. Gold bekam er für 100-Meter- und 200-Meter-Brust. Im Mehrkampf holte er Silber. Zweimal Bronze im Mehrkampf Schmetterling und 200-Meter-Lagen krönten den Erfolg des jungen Rohrbachers.

Lucio Betz (02) bekam auf der 100-Meter-Freistilstrecke Silber und Bronze bei 200-Meter-Freistil. Für den Mehrkampf, der sich aus 50-Meter, 100-Meter und 200-Meter einer Schwimmart zusammensetzt, erhielt er noch mal Silber.

Zur gleichen Zeit fanden in Dillenburg im Aquarena Bad die hessischen Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1994 bis 99 weiblich und 94 bis 98 männlich statt. Bei den Frauen startete Josefine Emmel auf allen Bruststrecken. In Ihrem Jahrgang wurde sie Dritte auf der 200-Meter-Distanz, Lucas Busch wurde über 400-Meter-Freistil ebenfalls Dritter. Julian Olbrich startete auf den Freistilstrecken und holte auf 400-Meter Silber und auf der 200-Meter-Strecke. ✱

GNZ, 22.06.2013

Schamber mit großen Aufritten SVG-Leistungsträger hervorragend in Form

Gelnhausen (re). Bei den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, die für die A-Jugendlichen und die Junioren in Karlsruhe ausgetragen wurden, hat Hendrik Schamber vom Schwimmverein Gelnhausen seine Ausnahmestellung im Schmetterlings und Lagenschwimmen eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Der Gründauer, der sich gegenwärtig in einer blendenden Form befindet und zu den Besten seines Jahrgangs in Deutschland zählt, absolvierte mit insgesamt acht Starts bei diesen regionalen nationalen Titelkämpfen ein großes Programm, für das er mit zwei Meistertiteln und zwei Bronzemedailles sich selbst die schönste Belohnung machte. Dabei erzielte er mit seinen Zeiten über die 200 Meter Freistil und die 200 Meter Lagestrecke sogar neue

persönliche Bestzeiten, die den Aufwärtstrend sichtbar unterstrichen.

Eine starke Ergänzung fanden die Leistungen durch den zweiten SVG-Aktiven bei diesen Süddeutschen Meisterschaften, den Freistilspezialisten Julian Olbrich, der sich im Feld der großen Konkurrenz aus Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland gut behauptete und ebenfalls mit zwei persönlichen Bestzeiten (100 Meter- und 200 Meter Freistil) seine überregionale Klasse deutlich machte. *



**Gelnhausens
Hendrik Schamber
in Aktion.**

GNZ, 15.07.2013

Erfolgreicher Sommer für SVG

Gelnhausen (re). Für die heimischen Schwimmer ist die Saison beendet. Der SV Gelnhausen blickt auf einen erfolgreichen Schwimm-Sommer zurück.

Nach seinen glanzvollen Zeiten bei den Hessischen Jahrgangs-Titelkämpfen hatte sich Fabian Trageser (Jahrgang 1997) für die Meisterschaften der sieben süddeutschen Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Thüringen und Sachsen qualifiziert und sich damit in die

überregionale Phalanx der besten Schwimmer seines Jahrgangs katapultiert. Fabian Trageser landete im Konzert der besten Freistilsprinter über die 100-Meter-Strecke in 0;57,32 Minuten auf dem 22. Platz und verbesserte seine persönliche Bestzeit. Die Bilanz, die Chef-Trainerin Heike Heeger am Ende des Schwimm-Sommers ziehen kann, ist imponierend. Neun Aktive starteten bei den Süddeutschen Meisterschaften in ihren Altersklassen. *



MainKinzigGas- **Der Partner in Ihrer Nähe**

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Geräterwartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GNZ, 11.07.2013

Kleinstück bester Gelnhäuser Süddeutsche Mehrkampfmeisterschaften: Gute Resultate für SVG-Akteure

Dresden (re). Sechs Schwimmer des SV Gelnhausen gingen bei den 6. Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften der Jahrgänge 2000 und 2001 an den Start. Das beste Ergebnis aus Gelnhäuser Sicht erzielte Nils Kleinstück, der im Brustschwimmen des Jahrgangs 2001 auf dem fünften Platz landete.

Dieser interessante Wettbewerb stellt hohe Anforderungen an die Vielseitigkeit und die Kondition der jungen Schwimmer, denn sie müssen im Rahmen dieses Wettkampfes nicht nur in ihrer Speziallage die 100-Meter- und 200-Meter-Strecke absolvieren, sondern dazu die 200 Meter Lagen sowie die 400 Meter Freistil schwimmen.

Getreu dem Motto „nur die Harten kommen in den Garten“ gingen in der sächsischen Landeshauptstadt mit den Brustspezialisten Jonas Thalheimer (Jahrgang 2000) und Nils Kleinstück (2001), den Rücken-Assen Loris Betz (2000), Barbara Schaal (2001) und Ann-Katrin Schmidt (2001) sowie der Freistilschwimmerin

Donia Zrelli (2001) hoffnungsvolle SVG-Nachwuchstalente an den Start und schlugen sich beachtlich auf diesem ungewohnten Parkett. Im Rückenschwimm-Mehrkampf landete Barbara Schaal mit 2340 Punkten auf dem neunten Platz. Jonas Thalheimer wurde Achter bei den Brustschwimmern (1982 Punkte). Das beste Ergebnis erzielte Nils Kleinstück im Brustschwimmen. Er holte 1640 Punkte und landete auf Rang fünf.

Die Leistungen von Dresden zeigen, dass der systematische Aufbau des SVG-Nachwuchses unter Chef-Trainerin Heike Heeger bereits dazu geführt hat, dass viele Gelnhäuser schon auf süddeutscher Ebene bestehen können. *



Nils Kleinstück erzielte im Brustschwimm-Wettkampf des Jahrgangs 2001 1640 Punkte.

Sportvereine
© DSB

Für alle ein Gewinn

Lang erhoffter Doppelsieg für SVG

GELNHAUSEN (red). Der SV Gelnhausen war mit einer großen Mannschaft bei der Bezirksmeisterschaft im Wasserspringen im heimischen Hallenbad am Start. Und wie gewohnt, holte der SVG zahlreiche Medaillen in den Nachwuchswettkämpfen und in den Konkurrenzen der offenen Klasse.

Gleich bei den Jüngsten des Jahrganges 2004 war der SVG mit zwei Jungs gut vertreten. Mit gelungenen Sprüngen sicherte sich Samuel Konrad die Silbermedaille und Sidney Röder sprang im gleichen Jahrgang auch aufs Trepp-

Mit hervorragenden 170,35 Punkten holte er sich die Goldmedaille in dieser Altersklasse. Den zweiten Platz und damit den Doppelsieg des SVG machte Felix Linke perfekt, der mit beachtlichen 144,45 Punkten die Silbermedaille ersprang. Eine tolle Leistung von Linke, der einen krankheitsbedingten Trainingsrückstand mit seinen schönen Sprüngen vergessen ließ.

In der Nachwuchsklasse 2003 der Mädchen ging Kimberly Röder für den SVG aufs Brett und zeigte fünf gelungene Sprünge, mit denen sie sich den zweiten Platz sicherte. Jakob Maiwald meisterte seine sieben Sprünge gelungen und holte sich in der Altersklasse 2001 unangefochten mit 136,00 Punkten den Sieg. Im gleichen Jahrgang der Mädchen kämpfte Gina Hahnemann um jeden Punkt. Am Ende wurde sie gute Dritte der Konkurrenz und lag nur 0,7 Punkte hinter der Zweitplatzierten. Eine Bank war wieder einmal Alina Linke im Nachwuchs Jahrgang 2000. Sie wurde mit gelungenen Sprüngen unangefochtene Siegerin dieser Altersklasse und das obwohl auch sie krankheitsbedingt längere Zeit mit dem Training aussetzen musste.

Die schon älteren Aktiven des SVG gingen im Jahrgang 1998 an den Start. Gert Schmidt schlug sich wacker und sprang auf den Bronzerang. Delila Lohn zeigte im gleichen Jahrgang eine fast fehlerfreie Leistung und wurde für ihre tollen Sprünge mit der Goldmedaille belohnt. In der offenen Klasse der Herren vertrat Aaron Brückner den SVG. Der junge Gelnhäuser wusste zu überzeugen und brachte seine sechs Sprünge gelungen zu Wasser. Mit dieser blitzsauberen Serie wurde er mit fast 40 Punkten Vorsprung Bezirksmeister der offenen Klasse. ✱



Die erfolgreichen Wasserspringer des SV Gelnhausen.

chen und holte den Bronzerang. Im Jahrgang 2004 der Mädchen war in der Nachwuchsklasse wieder einmal Nidal Yetim nicht zu schlagen. Die junge Gelnhäuserin sicherte sich mit zirka 20 Punkten Vorsprung den ersten Platz in ihrem Jahrgang

Auch Robin Ott war im Jahrgang 2003 in Topform und wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

GT, 29.06.2013

Gelnhäuser Medailiensammler

SV Gelnhausen stellt beim Wettkampf in Frankfurt zehn neue Hessenmeister

FRANKFURT (red). Auch in diesem Jahr holten die Wasserspringer des SV Gelnhausen bei den hessischen Meisterschaften, die im Stadionbad in Frankfurt ausgetragen wurden, zahlreiche Medaillen und Titel. Erfolgreichster Starter des SVG war Samuel Konrad.

Allen voran glänzten die jüngsten Wasserspringer des SVG in der Jugendklasse E. Samuel Konrad holte sich überlegen, teilweise sogar mit fast 30 Punkten Vorsprung, vom Ein- und Dreimeter-Brett und vom Turm den hessischen Meistertitel. Damit gewann er auch souverän die Kombinationswertung in seiner Altersklasse. Nidal Yetim startete ebenfalls in der Jugendklasse E und holte sich auch vom Einmeter-Brett den Titel. Vom Dreimeter-Brett und vom Turm wurde sie Silbermedaillengewinnerin und sicherte sich damit, mit der Platzziffer fünf, ihren zweiten hessischen Meistertitel in der Kombinationswertung.

Im Jahrgang 2003 der Jugend D war Gelnhausen mit zwei Starten vertreten, die hervorragende Leistungen zeigten. So konnte sich Robin Ott die Goldmedaille vom Turm sichern und legte vom Ein- und Dreimeter-Brett zwei Silbermedaillen nach. Damit wurde er auch noch hessischer Vizemeister in der Kombinationswertung. Im gleichen Jahrgang sicherte sich Felix Linke mit ebenfalls sehr schönen Sprüngen gleich vier Bronzemedailles.

In der Jugendklasse C ging Alina Linke für den SVG vom Einmeter-Brett ins Rennen. Sie zeigte sieben tolle Sprünge und wurde mit 178,50 Punkten hessische Meisterin. Dies

gelang auch Delila Lohn in der Jugend B, die mit ebenfalls hervorragenden 155,95 Punkten den nächsten Titel vom Einmeter-Brett für die Gelnhäuser sicherte und noch gleich die Goldmedaille vom Dreimeter-Brett (198,30 Pkt.) nachlegte. „Ein tolles Ergebnis für Delila“, so Trainer Dieter Dörr. Die jungen Springerinnen



Allen voran die jüngsten Wasserspringer des SVG glänzten in Frankfurt.

gingen auch vom Einmeter-Brett in der offenen Klasse der Damen an den Start und holten hier, begünstigt vom Fehlen einiger erfahrener Springerinnen, einen Doppelsieg. Alina Linke konnte sich den Meistertitel sichern und Delila Lohn wurde Vizemeisterin.

Vom Dreimeter-Brett war Sabrina Gerk nicht zu schlagen und sicherte sich überlegen, mit einer tollen Leistung, den hessischen Meistertitel in der offenen Klasse. Delila Lohn zeigte auch in der offenen Klasse vom Dreimeter-Brett eine gute Wettkampfsérie und wurde dafür mit der Bronzemedaille belohnt. *

Robin Ott und Felix Linke dominieren Süddeutsche SVG sammelt Medaillen bei Meisterschaft der Kunst- und Turmspringer

FRANKFURT (red). Mit tollen Ergebnissen kehrten die Wasserspringer des SV Gelnhausen von den süddeutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer, die im Stadionbad in Frankfurt ausgetragen wurden, zurück. Allen voran Robin Ott, der gleich drei süddeutsche Meisterschaften in der Jugend D gewann.

für den zehnjährigen Robin Ott, der damit auch der erfolgreichste Starter des SVG war. Ebenfalls in der Jugend D ging Felix Linke an den Start und ersprang gleich vier Medaillen. Vom Turm wurde er mit der Winzigkeit von 0,6 Punkten, bei einem Gesamtergebnis von 82,70 Punkten, hervorragender süddeutscher Vizemeister hinter Ott und komplettierte sein tolles Ergebnis noch mit je einer Bronzemedaille vom Einmeter- und Dreimeter-Brett. Das brachte ihm auch noch eine weitere Bronzemedaille in der Kombinationswertung ein. Damit dominierten Ott und Linke die Wettkämpfe der männlichen Jugend D im Jahrgang 2003. Ebenfalls in die Medaillentränge sprang Samuel Konrad, der vom Fünfmeter-Turm in der Jugend E die süddeutsche Vizemeisterschaft hinter einem Springer aus Gera erkämpfte. Vom Ein- und Dreimeter-Brett überzeugte der Gelnhäuser ebenfalls und holte sich jeweils die Bronzemedaille. Bei den Wettkämpfen der weiblichen Jugend E konnte Nidal Yetim trotz schöner Wettkampfsprünge nicht in die Medaillenvergabe eingreifen (Einmeter-Brett Platz sechs, Dreimeter-Brett sieben, Turm sechs, Kombinationswertung sieben).

Alina Linke hatte an diesem Wettkampfwochenende nicht das Glück auf ihrer Seite. Sie konzentrierte sich auf das Einmeter-Brett und zeigte in der Jugend C tolle Sprünge und lag während des Wettkampfes in den Medaillenträngen. Eine kleine Schwäche bei ihrem Auerbachkopfsprung kostete sie wertvolle Punkte und am Ende fehlten ihr gerade einmal 2,3 Punkte zur Bronzemedaille. ✱



Robin Ott (mitte) und Felix Linke (links) dominierten die süddeutsche Meisterschaft der Jugend D.

Gleich in seinem ersten Wettkampf siegte Ott vom Dreimeter-Brett souverän und war mit insgesamt 130,15 Punkten und etwa elf Punkten Vorsprung nicht zu schlagen. Vom Turm legte er noch eine Goldmedaille nach und sicherte sich dann auch noch vom Einmeter-Brett die Silbermedaille. Damit wurde er unangefochten Sieger der Kombinationswertung, die sich aus den Platzziffern der drei Einzelwettkämpfe ergab, und holte sich seine dritte süddeutsche Meisterschaft. Ein toller Erfolg

GT, 19.07.2013

Titel für Gerck und Schübel

45. Internationale Deutsche Meisterschaften in Köln

KÖLN (red). Kürzlich fanden die 45. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen der Masters in der Kölner Sprunghalle statt. Die Veranstaltung wurde von 22 Vereinen aus ganz Deutschland und je einem Verein aus Belgien und Holland besucht und die Aktiven des SV Gelnhausen konnten sich in den Wettkämpfen hervorragend platzieren.

Für den SVG gingen Sabrina Gerck (AK20-24) und Eva Schübel (AK 50-54) an den Start. Sabrina Gerck musste an einem Tag gleich drei Wettkämpfe absolvieren. Sie startete ihren ersten Wettkampf am Drei-Meter-Brett. In einem spannenden Wettkampf musste sie sich gegen starke Teilnehmerinnen u.a. aus Köln und Aachen behaupten. Gerck behielt die Nerven, zeigte hervorragende Sprünge und wurde mit Wertungen bis zu 8,5 von 10 Punkten belohnt, was am Schluss den deutschen Vizemeistertitel bedeutete. Hierbei musste Gerck sich lediglich Johanna Becker von der TPSK Köln mit einem Abstand von nur drei Punkten geschlagen geben.

Im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett ging Gerck erstmals zusammen mit Aline Bernard von der TPSK Köln an den Start. Beide harmonierten sehr gut und erhielten Höchstwertungen sowohl für die Einzelsprünge als auch für die Synchronität. Auf ihren zweieinhalb Salto vorwärts gehockt zogen die Kampfrichter sogar dreimal die 10, was die höchstmögliche Punktzahl bedeutete. Gerck und Bernard lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem erfolgreichen Ex-Gelnhäuser Wasserspringer Josef Stadler und seinem Synchronpartner Thomas Würschig. Mit einem

hauchdünnen Vorsprung von 0,42 Punkten gewannen die Springerinnen in einem insgesamt stark besetzten Teilnehmerfeld den deutschen Meistertitel.



Sabrina Gerck (li.) und Aline Bernard auf dem Sprung zur deutschen Mastersmeisterschaft im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett in der Altersklasse 20 bis 49.

Im dritten Wettkampf am Einmeterbrett waren für Gerck die Folgen ihrer Schulterverletzung der vergangenen Woche deutlich zu spüren. Hier konnte sie ihr Leistungspensum nicht abrufen und musste sich mit dem fünften Platz zufriedengeben. Gleich sechs deutsche Masterstitel sicherte sich Eva Schübel in der Altersklasse 50-54. Sie wurde vom Ein- und Drei-Meter Brett und vom Turm in den Einzeldisziplinen unangefochten Siegerin in ihrer Altersklasse und brachte die geforderten Sprünge in hoher Qualität, teilweise mit Wertungen bis zu acht Punkten, zu Wasser. Damit konnte sie sich mit der Platzziffer drei auch noch den Titel in der Kombinationswertung sichern. *



Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zlg. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GT, 13.05.2013

Michael Lik verpasst zweiten Platz um eine Sekunde

3. Kinzigman-Triathlon: Ein Drittel der Teilnehmer bleibt fern – Dennoch besonderer Reiz

Von Andreas Ziegert

LANGENSELBOLD. Bei der dritten Auflage des „Kinzigman“ rund um den Kinzigsee in Langenselbold waren diesmal echte Eisenmänner und Eisenfrauen gefragt. Bis zum Beginn des Triathlons regnete es in Strömen, die Wassertemperatur war mit 17 Grad ebenfalls nicht unbedingt einladend. Gut ein Drittel der gemeldeten Teilnehmer blieb denn auch zu Hause, dennoch hatte die Veranstaltung des ADAC Sportclubs Gelnhausen auch diesmal ihren besonderen Reiz.

Mann des Tages war Bastian Gerstner: Der Bundesliga-Triathlet stieg bereits mit fast 40 Sekunden Vorsprung nach 500 Metern aus dem Wasser und büßte auf der Rad- und Laufstrecke nur wenig Zeit ein, so dass er nach 57 Minuten und 32 Sekunden über die Ziellinie lief. Dass er damit die besten Vorjahreszeiten deutlich verfehlte, überraschte nicht: Aufgrund einer Baustelle in Neuenhaßlau führte die Radstrecke anstatt nach Meerholz in diesem Jahr nach Mittel-Gründau und war deutlich schwerer. Zudem luden die nassen Straßen nicht zu risikoreichem Fahren ein.

Auf Platz zwei landete Sven Bartels (Triathlon Wetterau/58:09), der die Premiere des Kinzigman vor zwei Jahren gewonnen hatte. Dritter wurde Michael Lik vom Schwimmverein Geln-

hausen, der die viertbeste Schwimmzeit hinlegte und sich im Endspurt gegen Bartels nur mit einer Sekunde geschlagen geben musste. „Ich habe relativ schnell aufgeschlossen zum Sven und dachte mir, ich bleib mal dran, aber am Ende hat's dann eben doch nicht gereicht. Da hat der Sven seine Sprintstärke



Das Siegertrio des 3. Kinzigman (von links): Sven Bartels (2. Platz), Bastian Gerstner (1. Platz) und der Gelnhäuser Michael Lik (3. Platz.).

ausgespielt und ich musste ihn leider ziehen lassen“, war Lik mit seinem Platz auf dem Treppchen dennoch zufrieden. Die Schnellste auf der 20-Kilometer langen Radstrecke war Julia Hündersen vom Schwimmverein Gelnhausen, die im Endklassament auf Rang vier landete. *

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE



... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GT, 24.05.2013

Zick-zack geschwommen

Kai Rodewald trotz dem Wetter beim Ironman Lanzarote

GELNHAUSEN (red). Kai Rodewald, Triathlet des Schwimmvereins Gelnhausen, startete jetzt beim 22. Ironman Lanzarote, der in Kennerkreisen als einer der härtesten Langdistanztriathlons gilt. Zu der bei jedem Ironman zu bewältigenden Strecke von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen kommt auf Lanzarote noch erschwerend hinzu, dass auf der Radstrecke 2500 Höhenmeter zu überwinden sind. Das Ganze wird dann noch durch die oft herausfordernden klimatischen Bedingungen mit Wind und Hitze verschärft.

Wie fühlen Sie sich gute 48 Stunden nach dem Wettkampf?

Kai Rodewald: Beim Treppen hoch und runter gehen tun mir die Beine noch ganz schön weh, aber der Stolz und die Freude sind größer als die Schmerzen – ich bin sehr glücklich.

Sie wollten unter anderem in Lanzarote starten, da das Wetter dort sicherer ist, wie war es letztlich?

Kai: Nach 13 Jahren hat es zum ersten Mal beim Wettkampf geregnet. Zum Glück waren es nur die ersten zwei, drei Stunden, in denen es regnete.

Wie waren die äußeren Bedingungen sonst?

Kai: Gute dreiviertel der Radstrecke gab es starken Gegenwind mit heftigen Böen, leider war es auch hier so, dass es selten mehr Wind gab in den vergangenen Jahren. Selbst auf der Laufstrecke hat der Wind mir den Sand

Kai Rodewald.



ins Gesicht geblasen und zusätzliche Körner gekostet.

Wie sind Sie mit diesen Bedingungen in den einzelnen Disziplinen zurechtgekommen?

Kai: Das Schwimmen war für mich recht schwierig, da ich die Bojen nicht gut sehen konnte und in der zweiten Runde schien mir die Sonne direkt ins Gesicht. Resultat war, dass ich zick-

zack geschwommen bin. Laut GPS bin ich 4,4 anstatt 3,8 km geschwommen. Das Radfahren lief bis Kilometer 90 gut, danach musste ich meinem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen, Problem dabei war, dass eben ab Kilometer 90 die zwei heftigsten Anstiege noch kamen.

Warum haben Sie so schnell begonnen?

Kai: Ich hatte mir etwas vorgenommen und wollte mein Ziel erreichen.

Wie lief das Laufen?

Kai: Die ersten 17 Kilometer liefen gut, dann musste ich eine kleine Erholungspause einlegen und bin vier Kilometer gegangen. Danach habe ich mich wieder gefangen und bin durchgelaufen.

Was hat Sie am meisten beeindruckt?

Kai: In Bezug auf mich war es ganz klar die Erkenntnis über meinen eigenen Körper, wie ich mich aus dem Tief wieder gefangen und weiter gemacht habe. Ansonsten ist es einfach schön zu sehen, dass Athleten mit einem Alter zwischen von 18 bis 75 Jahren vertreten sind und wir alle ein gemeinsames Ziel verfolgen. *

kroeber.
Werbung und Druck

seit
40
Jahren

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51/97 42-0
Telefax 0 60 51/97 42-42
printinfo@kroeber.com
www.druckerei-kroeber.com

Die Triathleten des SV Gelnhausen

1. Hessenliga Triathlon: Gelnhäuser Quintett

Fuldata (re). Rundum erfolgreich verlief der Team-Ausflug des SV Gelnhausen zum Team-Wettbewerb der 1. Hessenliga ins nordhessische Fuldata. Es war eine Kombination eines Swim-and-Run sowie eines anschließenden Triathlons über die Sprintdistanz. **David Behnsen, Egmont Pietruschka, Sven Kailing, Christian Bauer und Andreas Hinrich** gingen an den Start.

Beim als Mannschaftswettkampf durchgeführten Swim-and-Run mussten die Athleten zunächst 300 Meter schwimmen und anschließend einen Lauf über 2,5 Kilometer absolvieren.

Besonderheit dabei war, dass die Mannschaft die Distanzen im geschlossenen Verband absolvieren musste. Sobald einer der fünf Starter einen Rückstand von mehr als zehn Metern zu seinen Teamkollegen gehabt hätte, wäre er aus dem Rennen genommen worden. Da ein Team mit mindestens vier Athleten ins Ziel kommen muss, wäre das bereits beim ersten Wettkampfteil ein herber Verlust gewesen, zumal das Team dann beim anschließenden Sprint-Triathlon ebenfalls nur mit vier Athleten hätte starten dürfen.

Diese Aufgabe war nicht ganz einfach zu bewältigen, da mit David Behnsen und Andreas Hinrich zwei außerordentlich starke Schwimmer im Team waren und sich die drei anderen Teammitglieder dementsprechend bereits bei der ersten Disziplin beeilen mussten, um das Mannschaftsgefüge nicht aufzulösen. Es zeigte sich aber, dass die fünf Athleten die herausfordernde Aufgabe sehr gut umgesetzt haben und sowohl beim Schwimmen als auch dem anschließenden Lauf hervorragende Leistungen zeigten.

So lag das Team dann bereits nach dem ersten Teil des Kombinationswettkampfes auf dem fünften Platz, einer guten Ausgangsposition für den nach einer Pause star-

GNZ, 19.08.2012

hausen starten erfolgreich uintett „spielt“ seine Überlegenheit aus



tenden Sprint-Triathlon. Nach der Pause hatten die Athleten dann die Distanzen von 750 Meter Schwimmen, 25 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen zu absolvieren, mussten aber nun nicht mehr auf das Mannschaftgefüge achten, da dieser Teil des Wettkampfes wieder im üblichen Modus ausgeführt wurde. So konnten dann die beiden Schwimmer Behnsen und Hinrich gleich ihre Überlegenheit in dieser Disziplin ausspielen.

hier zeigten die fünf Starter wieder überzeugende Leistungen und insbesondere David Behnsen schien förmlich über die Strecke zu fliegen. Beim abschließenden Lauf konnten die Athleten dann noch einmal auftrumpfen und beendeten in der Gesamtwertung auf dem vierten Platz.

Nach einem zehnten beziehungsweise achten Platz bei den beiden ersten Wettkämpfen in Griesheim



Christian Bauer, David Behnsen, Sven Kailing, Andreas Hinrich und Egmond Pietruschka waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden.

Behnsen hatte die schnellste Schwimmzeit des Tages erzielt und nur kurz dahinter folgte Hinrich mit der viertschnellsten Zwischenzeit. Aber auch die anderen SVG-Athleten zeigten bereits beim Schwimmen gute Leistungen. Auf dem Radkurs waren dann teilweise heftige Steigungen mit ebenso anspruchsvollen Abfahrten zu bewältigen. Auch

und am Edersee ist durch diese Leistungssteigerung das Saisonziel, der Verbleib in der ersten Hessischen Triathlon-Liga, in greifbare Nähe gerückt. In der aktuellen Tabelle belegt das Team nun den siebten von zwölf Rängen und kann dem letzten Saisonwettkampf deutlich entspannter entgegen sehen. ✪

Hilfenhaus zur WM Als Neuseeland-Meisterin im Aquathlon



Elisabeth Hilfenhaus.

Gelnhausen (re). Die Gelnhäuser Triathletin Elisabeth Hilfenhaus, die derzeit ein Auslands-schuljahr in Neuseeland absolviert, wird bei der Aquathlon-Weltmeisterschaft im kommenden Septem-

ber in London an den Start gehen. Die 16-jährige Sportlerin vom SV Gelnhausen hat in ihrer Altersklasse die Landesmeisterschaft in ihrer derzeitigen Wahlheimat Nelson gewonnen.

Ein Aquathlon setzt sich aus den Teildisziplinen Schwimmen und Laufen zusammen. Elisa-

beth Hilfenhaus benötigte für die Strecke von einem Kilometer im Maitai River 16:43 Minuten und lag damit zunächst auf dem zweiten Platz. Beim anschließenden Lauf über fünf Kilometer durch die Innenstadt von Nelson konnte sie ihre Konkurrentin dann aber stellen und setzte sich an die Spitze. Für den Lauf benötigte sie 21:37 Minuten und siegte mit einer Gesamtzeit von 38:20 Minuten mit einem Vorsprung von über einer Minute auf die Zweitplatzierte. Mit diesem Sieg hat sich Hilfenhaus prinzipiell das Startrecht für die WM in London erkämpft, jedoch sollte sie für das neuseeländische Nationalteam starten, und es musste geklärt werden, ob dies auch ohne die neuseeländische Staatsbürgerschaft möglich ist. Für den Fall, dass die Verbands-Statuten dies nicht zulassen sollten, bot der neuseeländische Triathlon-Verband zugleich an, das Startrecht an die Deutsche Triathlon Union (DTU) abzutreten. Die Entscheidung über ihren Start bei der WM ist kürzlich gefallen mit dem Resultat, dass das Startrecht an die DTU übertragen wurde und Elisabeth Hilfenhaus somit für die deutsche Nationalmannschaft nach London fahren wird. ✱

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn

Nachwuchs der Triathlonabteilung



Platz 14 für Christian Ries insgesamt.



Niklas Ries

Platz	Name	AK	AKPL	Zeit
Königsteiner U16 Triathlon, 22.06.2013				
260m Swim - 7km Bike (Cross) - 2km Run				
	Christian Ries	M16	1	28:54:09
Weitere Infos u16-triathlon.de				
5. MöWathlon, 21.07.2013				
0,5km Swim - 20km Bike - 5km Run				
14	Christian Ries	M16	1	01:00:52
Weitere Infos moewathlon.de				
ÖkoRun, 27.07.2013				
1km Schülerlauf				
	Niklas Ries	M14	1	00:04:14
Weitere Infos mkk-event.de				
22. Arheiliger Mühlchen-Triathlon, 11.08.2013				
Jugend A/Erwachsene, 0,4km Swim-17km Bike-4,5km Run				
4	Christian Ries	M16	1	28:54:09
Schüler A/Jugend B, 0,3km Swim - 9km Bike - 2,5km Run				
7	Niklas Ries	M14	3	28:54:09
Weitere Infos sg-arheilgen.de				



Christian Ries

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
 63571 Gelnhausen
 Telefon 0 60 51 / 8 23 90
 Telefax 0 60 51 / 1 55 09
 E-Mail info@rueppel.de
 Internet www.rueppel.de

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen!*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-
T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



Vereinskappe 5,-



Schlüsselband 1,50



2,-
Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch



10,-
Handtuch
mit aufgesticktem
SVG-Logo

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt. Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.
Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.
Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.
Andreas Kohr
Schwimmwart

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70



RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- ▶ **GELNHAUSEN**
- ▶ **BÜDINGEN**
- ▶ **ALZENAU**



...an Sabrina Gerke



+ geboren am 7. Oktober 1991 + Wohnort: Rodenbach +

+ Beruf: Duale Studentin beim Main-Kinzig-Kreis (Verwaltung) +

+ Mitglied seit: 2001 + Kunstspringerin +

1. Letztes Mal im Kino?

Am 01.07. in Washington D.C. in „Despicable Me 2“.

2. Letztes gutes Live-Konzert?

„Bosse“ in der Batschkapp Frankfurt.

3. Letztes Mal als Held

gefühlt? Alle Einkäufe im Koffer verstaut, die 23kg-Grenze nicht überschritten und keine Kontrolle beim Zoll.

4. Letzter geschriebener

Brief? 14 Postkarten aus dem Urlaub.

5. Letztes Mal geklungen wie

deine Eltern? Mindestens jeden Mittwoch, wenn ich die kleinen Helden trainieren darf.

6. Letzter Wettkampf, den du

voll verhauen hast? Im, Deutsche Meisterschaften.

7. Letztes Mal, dass der

Falsche gewonnen hat? Champions League Finale! Nur der BVB!

8. Letzte Verletzung?

Schulterverletzung zwei Wochen vor der DM, super Zeitpunkt...

9. Letztes Gegebenes Auto- gramm? MasterCard Frühstücks- Rechnung.

10. Letztes Mal betrunken?

An einem Jungesellinnenabschied im Juni.

11. Letzte Hamburger Bestel- lung? Bei Wendy's: Pretzel Bacon Cheeseburger (sensationell!)

12. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren?

In Mühlheim 2012.

13. Letztes gelesenes Buch?

„Böser Wolf“ von Nele Neuhaus.

14. Letztes Mal vorm Fernse- her eingeschlafen? 17.08. beim

Tatort...

15. Letztes Mal unpünktlich?

Ständig...

16. Letztes Bild gemalt?

Irgendwann mal beim Activity spielen.

17. Letztes Mal getanzt?

Auf der Hochzeit einer Freundin im Juni.

18. Letzter unnötiger Wutaus- bruch?

Alle Wutausbrüche sind berechtigt!

19. Letzter Wunsch für Weih- nachten? Schnee...

20. Letzter Besuch im Zoo?

Familienausflug in den Frankfurter Zoo im April 2013.

21. Letzte unnötige Frage?

Hast du alles dabei?

22. Letzte unnötige Antwort?

Ich werd's merken... *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag

9.30 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhäuser-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem SB-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -



laltoflex
BETTESYSTEM

Gepprüft & empfohlen

AGR
Forum
Gesunder Rücken -
besser leben

Bundesverband
der deutschen
Rückenschulen

Mark/Gesundt Praxis

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.



»Fünfe gerade sein lassen«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen stets nur Sie und Ihre Ziele im Mittelpunkt. Denn Sie sind unser Partner, den wir im gegenseitigen Vertrauen beraten. Und diese verantwortungsvolle Partnerschaft ermöglicht es uns, optimale Leistung zu bringen. Oder wie wir es auch nennen: Ihnen den Weg frei zu machen.

 **VR Bank**
Bad Orb-Gelnhausen eG